Fehlermeldung "ABGAS WERKSTATT"

Beitrag von „yaandy“ vom 15. August 2018 um 17:31

Hallo Touareg Freunde,

bei meinem Touareg leuchtet seit einiger Zeit beim Start die Fehlermeldung "ABGAS WERKSTATT" auf, manchmal verschwand diese auch sporadisch und leuchtete wieder.
Die Fehler-Auslesung "spuckte" einen Fehler bei der Saugrohrklappe zwei aus (siehe angehängtes Bild)
Bei der visuellen Kontrolle der Saugrohrklappen/Stellmotoren, diese habe ich vor 2 Jahren gegen generalüberholte samt Stellmotoren getauscht, stellte ich fest, dass bei einem Stellmotor der Stecker angebrochen ist und beim zweiten die Koppelstange ausgehängt ist.
Bei näheren Betrachtung merkte ist, dass der Sitz der Kugel in der Koppelstange ausgearbeitet ist und die Kugel nicht mehr fest sitzt.
Ich tauschte die Koppelstangen gegen VW Originalteile samt dem einen Stellmotor aus und bin wieder zum VW.
Nachdem der Fehlerspeicher gelöscht wurde und einer Fahrt von ca. 20 Kilometern die Meldung wieder kam, bin ich wieder zurück in die Werkstatt und so paar Mal bis mir der Meister sagte, dass es vieles sein kann und man suchen muss und bei der Kilometerleistung von 257000 es sich nicht mehr lohnt. So bin ich dann in eine andere Werkstatt und diese konnte den Fehler manchmal löschen aber dieser kam wieder. So kam die Vermutung hoch, dass der getauschte Stellmotor auch defekt ist und der Meister bestellte einen neuen und tauschte diesen aber das Problem bestand weiterhin.

Dann kam bei mir die Idee, dass eventuell das Gestänge in der Saugrohrklappe hängt bzw. verklebt ist. Deshalb baute ich die Saugrohrklappe aus du reinigte diese sauber und die Drosselklappe habe ich ebenso blitz und blank sauber gemacht. Nach der Reinigung bin ich wieder in die Werkstatt zur Fehlerlöschung gefahren, leider vergeblich. So bin ich mit der aufleuchtenden "Motorblock" -Leuchte bei vollem Risiko vollgepackt 700 Kilometer nach Italien in Urlaub gefahren. Die Warnleuchte leuchtete permanent und ist mal im Urlaub während einer Kurzfahrt ausgegangen und leuchtete beim nächsten Start wieder auf.
Manchmal gibt es während der Fahr wie so einen kurzen Schlag (fühlt sich zumindest so an) man könnte meinen, es ist ein Zündungsaussetzer.

Das alles weißt bereits der Meister in der Werkstatt und ist mit seinem Latein am Ende und meint ich solle das Auto verkaufen.
Seine letzte Vermutung, den Fehler im Speicher betreffend ist evtl. ein Kabelbruch oder schlechter Kontakt bei einem der vier Kabel zum Stellmotor.
Hat jemand evtl. auch schon so etwas ähnliches gehabt oder weißt evtl. jemand wohin der

Kabel vom Stellmotor führt damit ich den Durchgang überprüfen kann.

Für eure Antworten bedanke ich mich im Voraus.

Gruß
yaandy

Fahrzeugdaten:

Bj. 01/2006
V6 3.0 TDI
Motorcode: BKS

Beitrag von „donadi“ vom 16. August 2018 um 13:33

Hast du dir das Getriebe der Drosselklappe angeschaut? Das Nudelt gerne aus und bevor die Drosselklappe komplett den Geist aufgibt, zickt sie gerne etwas da nur hin und wieder ein Zähnchen übersprungen wird. Allerdingst geht der Drosselklappenfehler (nicht Drallklappen!) oft mit der zusätzlichen Meldung "AGR Durchsatz zu klein" einher.
Mach einfach mal den Deckel der Drosselklappe auf, das geht schnell und du siehst in welchem Zustand die Zahnräder sind. Betroffen ist immer das Viertelkreisförmige große.

Beitrag von „yaandy“ vom 17. August 2018 um 12:35

> Zitat von donadi
>
> Hast du dir das Getriebe der Drosselklappe angeschaut? Das Nudelt gerne aus und bevor die Drosselklappe komplett den Geist aufgibt, zickt sie gerne etwas da nur hin und wieder ein Zähnchen übersprungen wird. Allerdingst geht der Drosselklappenfehler (nicht Drallklappen!) oft mit der zusätzlichen Meldung "AGR Durchsatz zu klein" einher.
> Mach einfach mal den Deckel der Drosselklappe auf, das geht schnell und du siehst in welchem Zustand die Zahnräder sind. Betroffen ist immer das Viertelkreisförmige große.

Hallo donadi,

vielen Dank für deine Antwort.

Eine Rückfrage habe ich dennoch, wird im Fehlerspeicher wegen einem Defekt an der Drosselklappe ein Fehler an der Saugrohrklappe angezeigt?
Da sind doch zwei verschiedene Bauteile oder "wandert" der Fehler? Im Fehlerspeicher wird nach jeder Löschung Fehler 1018 "unterer Anschlag nicht erreicht" angezeigt.
Ich habe die Drosselklappe ausgebaut und mit speziellem Drosselklappenreiniger sauber gemacht, dabei habe ich die Klappe von Hand hin und her bewegt, dabei sind mir keine Unregelmäßigkeiten aufgefallen aber ich werde, wie von dir vorgeschlagen den Stellmotor aufschrauben und nach den Zahnrädern schauen.
Weißt du vielleicht wo das Kabel vom Saugrohrklappe 2 im Steuergerät gesteckt ist? Ich möchte die Durchgänge zum Stecker hin durchpiepsen.

Danke im Voraus.

Gruß
yaandy

VW Touareg V6 TDI 3.0, Motorcode BKS, Bj. 01/2006, King Kong

Beitrag von „donadi“ vom 17. August 2018 um 12:41

Die Drosselklappe wird eigentlich auch wirklich mit Drosselklappe bezeichnet.

Beitrag von „yaandy“ vom 20. August 2018 um 12:15

> Zitat von donadi
>
> Die Drosselklappe wird eigentlich auch wirklich mit Drosselklappe bezeichnet.

Hallo,

dann kann ich den Tipp mit der Drosselklappe nicht ganz nachvollziehen.
Im Fehlerspeiche wird auf den Fehler P1018 von der Saugrohrklappe hingewiesen bzw. auf den nicht erreichten unteren Anschlag.

Gruß
yaandy

Beitrag von „Basti46120“ vom 21. August 2018 um 23:13

> Zitat von yaandy
>
> Hallo,
>
> dann kann ich den Tipp mit der Drosselklappe nicht ganz nachvollziehen.
> Im Fehlerspeiche wird auf den Fehler P1018 von der Saugrohrklappe hingewiesen bzw.
> auf den nicht erreichten unteren Anschlag.
>
> Gruß
> yaandy

Servus! Habe bei mir das gleiche Problem! Hab einen T1, V6 3.0, 165 KW.
Was mir aufgefallen ist: Bei starker Hitze/hohen Außentemperaturen habe ich ständig die Fehlermledung. Ist es mal kühler (unter 30 Grad), dann kommt die Fehlermeldung selten bis gar nicht.
Habe ich den Fehler mal erhalten und nicht rausgelöscht und er taucht gleich bei aktivieren der Zündung auf, dann hab ich mal den Test gemacht: Zündung ein - Fehler erhalten - Züdnung an gelassen (nicht gestartet) und Motorhaube auf und das Gestänge versucht zu bewegen (rauf oder runter). Normalerweise bekommt man hier einen Widerstand und der Motor arbeitet dagegen und die Position bleibt erhalten. In dem Fall ließ sich das Klappengestänge rauf und runter bewegen, also der Stell-Motor war wie außer Betrieb. Ich vermute aber, dass in meinem Fall der Stellmotor defekt ist.

Bank 1 ist übrigens Fahrerseite, Bank 2 Beifahrerseite, falls du durch piepsen möchtest. (Hier gab es ja schon rege Diskussionen). Mir teilte der Freundliche aber mit, dass bei VW bei Motoren mit 2 Bänken „1“ immer Fahrerseite ist.

Bitte halte mich und uns am Laufenden was den Fehler betrifft und wäre super und interessant, ob sich bei aktiver Zündung und Fehlermeldung dein Stellmotor auch so frei bewegen lässt.

Liebe Grüße aus Wien.

P.S.: Drosselklappe ist Drosselkappe. Saugrohr- bzw. Drallklappe ist komplett was Anderes. Das Eine hat mit dem Anderen (zumindest in diesem Fall) genau 0 miteinander zu tun. Die sind ja unabhängig.

Beitrag von „yaandy“ vom 22. August 2018 um 10:38

> Zitat von Basti46120
>
> Servus! Habe bei mir das gleiche Problem! Hab einen T1, V6 3.0, 165 KW.

> Zitat von Basti46120

> Zitat von Basti46120
>
> Was mir aufgefallen ist: Bei starker Hitze/hohen Außentemperaturen habe ich ständig die Fehlermledung. Ist es mal kühler (unter 30 Grad), dann kommt die Fehlermeldung selten bis gar nicht.
> Habe ich den Fehler mal erhalten und nicht rausgelöscht und er taucht gleich bei aktivieren der Zündung auf, dann hab ich mal den Test gemacht: Zündung ein - Fehler erhalten - Züdnung an gelassen (nicht gestartet) und Motorhaube auf und das Gestänge versucht zu bewegen (rauf oder runter). Normalerweise bekommt man hier einen Widerstand und der Motor arbeitet dagegen und die Position bleibt erhalten. In dem Fall ließ sich das Klappengestänge rauf und runter bewegen, also der Stell-Motor war wie außer Betrieb. Ich vermute aber, dass in meinem Fall der Stellmotor defekt ist.
>
> Bank 1 ist übrigens Fahrerseite, Bank 2 Beifahrerseite, falls du durch piepsen möchtest. (Hier gab es ja schon rege Diskussionen). Mir teilte der Freundliche aber mit, dass bei VW bei Motoren mit 2 Bänken „1“ immer Fahrerseite ist.
>
> Bitte halte mich und uns am Laufenden was den Fehler betrifft und wäre super und interessant, ob sich bei aktiver Zündung und Fehlermeldung dein Stellmotor auch so frei bewegen lässt.

> Liebe Grüße aus Wien.
>
> P.S.: Drosselklappe ist Drosselkappe. Saugrohr- bzw. Drallklappe ist komplett was Anderes. Das Eine hat mit dem Anderen (zumindest in diesem Fall) genau 0 miteinander zu tun. Die sind ja unabhängig.
>
> Alles anzeigen

Guten Morgen Basti46120,

vielen Dank für deine Antwort.
Die Vermutung mit der Temperatur hatte ich auch schon aber in meinem Fall denke ich, ist es doch was anderes. Mein Touareg steht in der Garage und auch morgens wenn es noch kühl ist, kommt die Meldung "Abgas Werkstatt" sofort nach dem Start.
Ob die Saugrohrklappe 2 Fahrer oder Beifahrerseite ist bin ich jetzt irritiert. In der Werkstatt wurde mit dem Diagnoseprogramm ein Test gemacht, bei diesem kann man die Stellglieder bewegen und dabei sieht man, dass Saugrohrklappe 2 auf der Fahrerseite sich befindet.

Ich habe jetzt folgenden Plan.....
Wie ich schon geschrieben habe, habe ich beide Saugrohrklappen inkl. Stellmotoren vor ca. zwei Jahren komplett getauscht. Diese habe ich bei Turboprofi24 gekauft und meine alten im Tausch zurück gesendet. Gestern habe ich die Unterlagen angeschaut und gesehen, dass die Firma 36 Monate Garantie auf diese Teile gewährt (irgendwie ist das von meinem Radar verschwunden)
Ich habe diese Firma gestern kontaktiert und prompt eine Rückmeldung erhalten

, ich muss sagen was Abwicklung angeht sind die echt TOP.
Sie senden mir wieder eine komplette Saugrohrklappe inkl. Stellmotor zu und ich baue diese zuerst Mal ein um zu schauen ob der Fehler weg geht.

Was mir vor drei Wochen auch noch aufgefallen ist.....
Als ich die betroffene Saugrohrklappe ausgebaut und gereinigt habe und dabei das Gestänge und Stellmotor getauscht habe, merkte ich bei manueller Bewegung der Koppelstange im letzten Moment in der unteren Stellung einen gewissen Widerstand, wenn auch nur minimal. Vielleicht ist das auch diese Nuance, was im Fehlerspeicher mit "unterer Anschlag nicht erreicht" angezeigt wird. Ich weiß nicht, ob die vielleicht bei der Generalüberholung das Gestänge, Stellmotor und Saugrohrklappe aufeinander abstimmen und diese dann den unteren

Anschlag erreichen, kann ich nicht sagen.

Ich werde dranbleiben und hier berichten, was nach dem Wechsel der Saugrohrklappe passiert.

Schönen Tag noch.

Gruß
yaandy

PS: Basti46120
weißt du vielleicht wohin die Kabel vom Stellmotorenstecker führen?
Diese müssen doch in einem Steuergerät gesteckt sein, wo befindet sich das andere Ende dieser 4 Adern vom Stecker?

Beitrag von „yaandy“ vom 26. August 2018 um 13:36

> Zitat von Basti46120
>
> [...] Was mir aufgefallen ist: Bei starker Hitze/hohen Außentemperaturen habe ich ständig die Fehlermledung. Ist es mal kühler (unter 30 Grad), dann kommt die Fehlermeldung selten bis gar nicht. [...]

Hallo Basti46120,

gestern nach dem Start kam keine Fehlermeldung "Abgas Werkstatt" und gestern war es tatsächlich recht kühl bei uns in der Schwarzwaldregion.
Vielleicht gibt es tatsächlich einen Zusammenhang mit der Außentemperatur.
Ich werde jedenfalls die komplette Baugruppe (Saugrohrklappe, Stellmotor) von Turboprofi24, die sich momentan auf dem Weg zu mir befindet, tauschen und danach wissen wir mehr.
Werde also danach berichten.

Grüße aus dem Schwarzwald.

yaandy

Beitrag von „Basti46120“ vom 9. September 2018 um 01:21

> Zitat von yaandy
>
> Hallo Basti46120,
>
> gestern nach dem Start kam keine Fehlermeldung "Abgas Werkstatt" und gestern war es tatsächlich recht kühl bei uns in der Schwarzwaldregion.
> Vielleicht gibt es tatsächlich einen Zusammenhang mit der Außentemperatur.
> Ich werde jedenfalls die komplette Baugruppe (Saugrohrklappe, Stellmotor) von Turboprofi24, die sich momentan auf dem Weg zu mir befindet, tauschen und danach wissen wir mehr.
> Werde also danach berichten.
>
> Grüße aus dem Schwarzwald.
>
> yaandy

ja so ist es bei mir aktuell auch. Ist es kühler (so wie bei uns in Wien derzeit mit Tagesmax von 25 Grad) kommt bei starten des kalten Motors keine Fehlermeldung, habe ich den Motor warm gefahren, abgrstellt und es sammelt sich die Hitze, kommt vereignet ne Meldung. Wer weiß, vielleicht dehnt sich ein Material bei Temperatur stärker aus in diesem Bereich.

Halte uns doch bitte auf dem Laufenden, wie es mit der Thematik weitergeht!
Liebe Grüße

Beitrag von „Basti46120“ vom 14. September 2018 um 00:21

> Zitat von yaandy
>
> Ich werde jedenfalls die komplette Baugruppe tauschen und danach wissen wir mehr.
> Werde also danach berichten.
> yaandy

Na schon getauscht bzw weißt du schon mehr?

Beitrag von „Basti46120“ vom 7. Oktober 2018 um 15:25

Hallo!

Habe nun beide Stellmotoren getauscht, beide von VDO und seitdem sind plötzlich alle Fehlermeldungen weg, sowohl die Anzeige „Abgas Werkstatt“, als auch im VCDS sind alle Fehler dauerhaft weg.
Seitdem ist auch ein sporadisches „Klappergeräusch“ ähnlich Steuerkette, beim Start dauerhaft weg. Vielleicht bilde ich mir folgendes auch nur ein, aber ich gehe davon aus, dass auch die Schaltvorgänge vor allem bei geringer Gaspedalstellung deutlich sanfter sind.

Was mir auch noch aufgefallen ist, dass der Start des Motors nun auch noch schneller bzw leichter erfolgt, als bisher.

Habe nun aber doch noch eine Frage an euch: habe gesehen, dass bei Entfernen des Stellmotors auf Fahrerseite unterhalb alles verrußt ist.
36EA70CB-6D7D-41AA-A486-DBD23AC75AF1.jpg 0B7CEA02-FD65-46B0-A47C-E3322A6F6BE9.jpg
Wenn man mit Luft reinpustet, geht auch sofort alles weg.
Hin und wieder hatte ich Abgasgeruch im Innenraum. Allerdings nur wenn der Innenraum geheizt wurde, nur sporadisch und auch nur, wenn der Motor schon Betriebstemperatur erreicht hatte. Der Zuheizer ist/war es defintiv nicht!

Nun scheint ja auch bei mir die Ursache gefunden. Hat das mit dem defekten Stellmotor zu tun? Zumindest auf Fahrerseite weiß ich, dass er teilweise gar nicht mehr funktionierte. Also sich das Gestänge bei Zündung ein komplett bewegen lies. Die Wahrscheinlichkeit ist somit auch groß, dass dies auch sporadisch bei laufendem Motor der Fall war.

Kommt die Verrußung nun daher oder könnte es doch der Abgaskrümmer sein? Es ist halt nur komisch, dass es nur auf der einen Seite ist und auch nur bei der ansaugbrücke.

Vielleicht kann mir trotz der tollen Erfolge bisher doch noch jemand weiterhelfen.

Beitrag von „Basti46120“ vom 7. Oktober 2018 um 19:13

Ich muss mich ausbessern: Fehler noch immer vorhanden. Der Stellmotor wird bei der Zündung angesteuert, allerdings funktioniert über VCDS die Ansteuerung bei einem nicht. Also somit ist ja auch ein Kabelbruch auszuschließen, denn bei Zündung ein funktionieren ja beide.
Und auch ohne eingehängtem Gestänge ist er nicht ansteuerbar, somit liegt es defintiv nicht am Gestänge, sondern an der System Ansteuerung.
Ist hier eventuell eine Sicherung defekt?

Bitte um Hilfe.

Beitrag von „Basti46120“ vom 8. Oktober 2018 um 10:30

Heute meinte der dass sich der Motor eigentlich von selbst anlernt. Und da irgendwas klemmen muss, aber da klemmt nichts… weiß wirklich niemand weiter?

Beitrag von „Hallertauer“ vom 19. Oktober 2018 um 17:01

Abgass Werkstatt hatte ich auch vor ein paar Wochen.
Nach dem Auslesen, hies es Sensor für (frei Übersetzt) " Gute Luft " zickt rum. (Vermutung Marderverbiss) Nix gefunden.
Haben das Teil resetet, und es kommt seit Wochen keine neue Fehlermeldung mehr.

Auch ging der Motor nie in ein Notlaufprogramm. Letzte Woche HU & AU, all well ohne irgendwelche Mängel...

Beitrag von „Denyo“ vom 23. Oktober 2018 um 10:27

Also beim V6 Tdi (ich habe Cata) ist Bank 1 definitiv Beifahrerseite...

Zylinder 1 vorne und 3 an der Stirnwand.

Bank 2 Fahrerseite

Zylinder 4 vorne und 6 an der Stirnwand.

duckundwech

Beitrag von „Basti46120“ vom 26. Januar 2019 um 14:51

> Zitat von Hallertauer
>
> Abgass Werkstatt hatte ich auch vor ein paar Wochen.
> Nach dem Auslesen, hies es Sensor für (frei Übersetzt) " Gute Luft " zickt rum. (Vermutung Marderverbiss) Nix gefunden.
> Haben das Teil resetet, und es kommt seit Wochen keine neue Fehlermeldung mehr.
>
> Auch ging der Motor nie in ein Notlaufprogramm. Letzte Woche HU & AU, all well ohne irgendwelche Mängel...

Ja das hat dann aber nichts mit dem Problem der Stellmotoren zu tun.

Beitrag von „bejai“ vom 28. Dezember 2020 um 15:48

moin

bei meinem hatte ich auch die Meldung Saugrohrklappen v6 tdi bks bj 2006.

Saugrohrklappen gewechselt und nun nimme er kein gas an. nur kerrlauf.

Gerald

Beitrag von „mumm“ vom 23. Januar 2021 um 10:06

moin

r5 tdi - abgas werkstatt - nach dem auslesen kommt als fehler immer 3 Glühkerze

bisher erneuert - alle Glühkerzen , Kabelbaum (Glühkerzen) und Steuerung /Steuerrelais 2x getauscht

- Fehler nach wie vor (3.Glühkerze) - hat jemand sowas schonmal gehabt

---

Beitrag von „Conny 1960“ vom 29. Januar 2021 um 18:13

Moin erstmal,

Der Laie (wie ich) würde auf Kabelbruch tippen, aber schreib doch mal dazu wie sich das äußert ich meine im Fahrverhalten, oder ist da nur die Fehlermeldung und am Fahrverhalten hat sich nix verändert ?

Gruß Conny

Beitrag von „mumm“ vom 4. Februar 2021 um 15:28

im Fahrverhalten ändert sich nüscht - leuchtet halt nur der gelbe Motorblock.....

heute wird nochmal durchgemessen (ab motorsteuergerät bis glühkerzensteuerung / steuerrelais ....und

ggf ne neue leitung gelegt) - kabelbaum vom steuerrelais bis glühkerzen ist schon neu ,hat aber den

Fehler nicht behoben ....

Beitrag von „mumm“ vom 4. Februar 2021 um 15:31

....- leuchtet halt nur der gelbe Motorblock..... und wird natürlich als Fehler hinterlegt

(Abgas Werkstatt -- beim auslesen : immer 3.te Glühkerze .....)

Beitrag von „mumm“ vom 5. Februar 2021 um 14:24

so,hm leitungen alle durchgemessen ab msg - nichts auffälliges

aber - öl im msg /kabelstrang ..... das könnte des rätsels lösung sein

msg wird nun geöffnet und gereinigt & geprüft.....

Beitrag von „Conny 1960“ vom 6. Februar 2021 um 12:48

Moin mumm,

das könnte durchaus das Problem sein, hatte mal einen SLK 230 Kompressor der hatte damit auch Probleme.

Da kroch das Motoröl das am Nockenwellenversteller austrat, den Kabelbaum entlang in das Motorsteuergerät.

Da es fast alle 230 Modelle betraf gab es seinerzeit sogar einen Adapter den man dazwischen gesetzt hat damit das Öl nicht weiter kriechen konnte.

Also ist ohne weiteres möglich das es daran liegt

Gruß Conny

Beitrag von „mumm“ vom 13. Februar 2021 um 21:56

msg gereinigt und geprüft - soweit alles i O / keine schäden am msg

wagen 2 tage gefahren und heute während der fahrt - abgas werkstatt - mannmannmann ....werkstatt & meine wenigkeit haben

keine idee mehr was da noch phase sein kann

Beitrag von „mumm“ vom 13. Februar 2021 um 21:59

hat der r5 tdi sensoren am dpf - wg zuschalten von glükerzen während motorbetrieb ? weiß das jemand ?

Beitrag von „micha912“ vom 14. Februar 2021 um 12:38

Hatte gestern ähnliches bei einer gemütlichen Überlandfahrt. Motorstörung Werkstatt und den Glühwendel. Alle x Minuten mit entsprechendem Piepen... :evil:

Den Glühwendel kenn ich nur, wenn wirklich ein Fehler mit der Vorglühanlage anliegt - während der Fahrt unwahrscheinlich, oder das Additiv verbraucht ist - letzte Woche erst 3 Liter aufgefüllt. Meldung kam immer beim etwas sportlichen Gas geben. Hab dann auf dem Rückweg mal ne Vollgasfahrt über die BAB eingelegt - Fehler weg. Vielleicht verträgt er einfach auf Dauer die Kurzstrecken zum Bäcker nicht, sondern braucht auch mal Auslauf....

PS. Fehlerspeicher auslesen momentan nicht möglich.

Micha

Beitrag von „micha912“ vom 14. Februar 2021 um 12:39

> Zitat von mumm
>
> wg zuschalten von glükerzen während motorbetrieb

Warum sollte er das tun ?????

Beitrag von „ratte321“ vom 14. Februar 2021 um 14:55

> Zitat von mumm
>
> .....kabelbaum vom steuerrelais bis glühkerzen ist schon neu ,hat aber den
>
> Fehler nicht behoben ....

Der Kabelbaum für die Glühkerzen ist beim R5 doch geteilt.

Du hast doch bestimmt nur den kleinen an den Glühkerzen gewechselt ?

Kommt denn an der 3 Glühkerze Strom an ?

Beitrag von „mumm“ vom 15. Februar 2021 um 08:56

> Zitat von micha912
>
> Warum sollte er das tun ?????

damit der abgasfilter schneller auf temperatur kommt .....? ich erinnere mich ,sowas wurde in der

werkstatt schonmal erwähnt .....

ausserdem tauchte die fehlermeldung (die erste nach msg reinigung) nicht beim starten auf ,sondern

während der fahrt

Beitrag von „mumm“ vom 15. Februar 2021 um 09:02

> Zitat von ratte321
>
> Der Kabelbaum für die Glühkerzen ist beim R5 doch geteilt.
>
> Du hast doch bestimmt nur den kleinen an den Glühkerzen gewechselt ?
>
> Kommt denn an der 3 Glühkerze Strom an ?

....der zweite teil zum msg wurde durchgemessen ,dabei wurde öl am / im msg entdeckt ....(msg wurde ausgebaut ,gereinigt & geprüft /durchgemessen -ergebnis : alles in ordnung) - beim durchmessen war wohl auch alles i. o. - ich werde in der werkstatt nachfragen ,ob auch die steckverbindungen gereinigt und vom öl befreit wurden ..... mal sehen

---

Beitrag von „mumm“ vom 15. Februar 2021 um 09:07

> Zitat von mumm

> damit der abgasfilter schneller auf temperatur kommt .....? ich erinnere mich ,sowas wurde in der
>
> werkstatt schonmal erwähnt .....

> Zitat von micha912
>
> Hatte gestern ähnliches bei einer gemütlichen Überlandfahrt. Motorstörung Werkstatt und den Glühwendel. Alle x Minuten mit entsprechendem Piepen... :evil:
>
> Den Glühwendel kenn ich nur, wenn wirklich ein Fehler mit der Vorglühanlage anliegt - während der Fahrt unwahrscheinlich, oder das Additiv verbraucht ist - letzte Woche erst 3 Liter aufgefüllt. Meldung kam immer beim etwas sportlichen Gas geben. Hab dann auf dem Rückweg mal ne Vollgasfahrt über die BAB eingelegt - Fehler weg. Vielleicht verträgt er einfach auf Dauer die Kurzstrecken zum Bäcker nicht, sondern braucht auch mal Auslauf....
>
> PS. Fehlerspeicher auslesen momentan nicht möglich.
>
> Micha

der dpf beim r5 tdi arbeitet ohne additiv / adblue .....

besten dank für deine response

Beitrag von „ratte321“ vom 15. Februar 2021 um 09:24

Wie lautet denn die Fehlermeldung ganz genau, beim auslesen ?

Bei dem zwischen Übergang auf den kleinen Kabelbaum kann eigentlich kein Öl eine Rolle spielen, der ist von seiner Lage sicher

---

Beitrag von „ratte321“ vom 15. Februar 2021 um 09:32

> Zitat von mumm

> damit der abgasfilter schneller auf temperatur kommt .....? ich erinnere mich ,sowas wurde in der
>
> werkstatt schonmal erwähnt .....

.

Das glaube ich eigentlich wenn dann wird nach dem starten eine Weile weiter nachgeglüht, um eine bessere Verbrennung zu gewährleisten

---

Beitrag von „mumm“ vom 15. Februar 2021 um 09:57

> Zitat von ratte321
>
> .
>
> Das glaube ich eigentlich wenn dann wird nach dem starten eine Weile weiter nachgeglüht, um eine bessere Verbrennung zu gewährleisten

hatte gerade mit der werkstatt telefoniert .....ausgelesen wird heute nachmittag ,da meine frau das auto gerade hat ....

große verwunderung bei der werkstatt - er hatte den stromlaufplan / farbbelegung der Kabel vor sich

und meinte ,er hatte die stromführenden leitungen auf durchgang & widerstand geprüft .....

(den fehlercode hab ich jetzt nicht im kopf ,bisher wurde immer die 3.te glühkerze angezeigt)

zuschalten der glühkerzen während motorbetrieb nannte er "regenerieren "....

Beitrag von „ratte321“ vom 15. Februar 2021 um 11:01

Schaltplan ? Für was ?

Er braucht doch nur mit dem Multimeter schauen ob an der 3 Glühkerze eine Spannung anliegt beim Vorglühen

Beitrag von „micha912“ vom 15. Februar 2021 um 13:01

> Zitat von mumm
>
> der dpf beim r5 tdi arbeitet ohne additiv / adblue .....

Ich meinte kein AddBlue, sondern Satacen.

> Zitat von mumm
>
> damit der abgasfilter schneller auf temperatur kommt .....?

Ich lass mich gern eines Besseren belehren, aber das hab ich noch NIE gehört, da frag nochmal nach, wenn Du heute dort bist.

In der Regel erfolgt die Erhöhung der Abgastemperatur durch eine Kraftstoff-Mehreinspritzung....

Beitrag von „ratte321“ vom 15. Februar 2021 um 13:15

> Zitat
> Zitat von mumm damit der abgasfilter schneller auf temperatur kommt .....? ich erinnere mich ,sowas wurde in der
>
> werkstatt schonmal erwähnt .....

> Zitat

.

Das glaube ich eigentlich nicht, wenn dann wird nach dem starten eine Weile weiter nachgeglüht, um eine bessere Verbrennung zu gewährleisten

hatte das Wörtchen "nicht" vergessen

Beitrag von „pe7e“ vom 15. Februar 2021 um 13:44

Hi,

der Touareg glüht nicht nach dem starten nach.

Wenn der Glühwendel während der Fahrt leuchtet, ist das ein Hiweis auf die Regeneration das DPF. Diese sollte dann nicht unterbrochen werden. Im Normalfall weist der Touareg nicht auf die Regeneration hin. Er weist erst darauf hin, wenn die Regeneration mehrfach nicht durchgeführt oder vorzeitig abgebrochen wurde - siehe Boardmappe.

Ergo wenn der Wendel leuchtet: Weiter fahren! Nach 15 Minuten sollte er es dann geschafft haben.

BTW: der Rest ist so wie Micha es geschieben hat - Nachspritzung von Kraftstoff - nach der eigentlichen Verbrennung...

Gruß Peter

Beitrag von „ratte321“ vom 15. Februar 2021 um 13:52

also meiner glüht kurz nach 🤔

Beitrag von „pe7e“ vom 15. Februar 2021 um 13:56

> Zitat von ratte321
>
> also meiner glüht kurz nach 🤔

Hi,

dann hat deiner ein Problem 😉

Gruß

Beitrag von „ratte321“ vom 15. Februar 2021 um 14:03

macht auch mein Passat 3c 🤔

Kann jetzt aber beim V6 nicht mitreden was das Vorglühen betrifft

---

Beitrag von „coala“ vom 15. Februar 2021 um 14:11

> Zitat von ratte321
>
> also meiner glüht kurz nach 🤔

> Zitat von pe7e
>
> Hi,
>
> dann hat deiner ein Problem 😉
>
> Gruß

Servus,

ne, hat er nicht. Zwar leuchtet die entsprechende Kontrolllampe nicht auf, jedoch wird - je nach Temperatur - tatsächlich "nachgeglüht". Maximal vier Minuten und beschränkt durch eine Drehzahlgrenze. Richtig ist aber, dass die Glühkerzen nicht im DPF-Regenerationszyklus benötigt werden.

Grüße

Robert

Beitrag von „pe7e“ vom 15. Februar 2021 um 14:14

Hi,

mein R5 glüht nicht im geringsten nach. Weder bei -21 Grad, noch bei - 18 Grad noch bei -15 Grad (alles in den letzten 10 Tagen ca. 5:30 Uhr morgens) und bei wärmeren Temperaturen auch nicht. Der hat aber auch "nur" die originalen 174 PS und wurde nicht getunt oder sonstig baulich verändert. Mit dem hatte ich die letzten 14 Tage viel Spaß im Schnee. Am schönsten waren die Blicke letzten Montag. Ca. 30 cm Neuschnee - geppart mit -17 Grad. Angesprungen und weggefahren wie im Hochsommer. Die Nachbarn waren neidisch wie Bolle. Eben jene die sonst auf meine SUVs schimpfen. Habe mir 45 Minuten Zeit für 3 Fremdstarts und 2 x mit Abschleppseil auf die Hauptstraße zerren genommen. Hoffe man dankt es mit irgendwann mal...

P.S.: Mein V6 im 7P glüht auch nicht nach und die V6s in unseren CRs auch nicht.

Gruß Peter

Edit: Wenn Robert sagt, dass der Nachglüht, dann wird das stimmen. Feststellen kann ich das aber nicht. Der Glühwendel ist aus sobald der Selbstzünder zündet.

Beitrag von „coala“ vom 15. Februar 2021 um 14:16

> Zitat von pe7e
>
> Hi,
>
> mein R5 glüht nicht im geringsten nach. [...]

Servus,

woraus schließt du das?

Grüße

Robert

Beitrag von „pe7e“ vom 15. Februar 2021 um 14:19

Hi,

siehe Edit - haben wohl gleichzeitig gepostet

Gruß

Beitrag von „ratte321“ vom 15. Februar 2021 um 14:21

Danke , ich dachte schon das meine Autos sind eine extra Wurst.

Hatte mich noch verschaut er hat ja sogar einen R5

Und er hat ja trotzdem die Fehlermeldung im Speicher mit der 3 Glühkerze

Er geht auch davon aus das der Partikelfilter Serienmässig verbaut ist, was beim R5 nicht unbedingt der fall war kommt auf das Baujahr an.

Bei mir ist auch nur ein Nachgerüsteter drin, da ist nichts mit Glühwendel für Regeneration Abgasfilter

---

Beitrag von „ratte321“ vom 15. Februar 2021 um 14:24

Das siehst du im Kombiinstrument nicht das er weiter Glüht, musste mal ein Multimeter in die Hand nehmen und messen

---

Beitrag von „coala“ vom 15. Februar 2021 um 14:28

> Zitat von pe7e
>
> [...] Edit: Wenn Robert sagt, dass der Nachglüht, dann wird das stimmen. Feststellen kann ich das aber nicht. Der Glühwendel ist aus sobald der Selbstzünder zündet.

Servus Peter,

ok ok, Überschneidung

. Wie gesagt, die entsprechende Kontrolllampe (es ist "nur" eine Kontrolllampe für die Vorglühzeit, keine Glühkerzen-Betriebsanzeige) wird beim Nachglühenbewusst nicht angesteuert, um die werte Kundschaft nicht psychisch unnötig zu destabilisieren .

Das machen aber z.B. sowohl ebenfalls R5 und V10 TDI im Touareg. Ausnahme: Ladezustand Batterie unterhalb Grenzwert oder Motordrehzahl oberhalb 2.500 UPM, da würde es den Glühkerzen dann zu warm, das ginge auf die Lebensdauer.

Grüße

Robert

Beitrag von „pe7e“ vom 15. Februar 2021 um 14:40

> Zitat von ratte321
>
> Danke , ich dachte schon das meine Autos sind eine extra Wurst.
>
> Hatte mich noch verschaut er hat ja sogar einen R5
>
> Und er hat ja trotzdem die Fehlermeldung im Speicher mit der 3 Glühkerze
>
> Er geht auch davon aus das der Partikelfilter Serienmässig verbaut ist, was beim R5 nicht unbedingt der fall war kommt auf das Baujahr an.
>
> Bei mir ist auch nur ein Nachgerüsteter drin, da ist nichts mit Glühwendel für Regeneration Abgasfilter

Hi,

kannst ja mal dein Profil so ergänzen, dass man nicht raten muss welches BJ etc. er ist ...

coala: Habe das FISCON Modul verbaut - das zeigt mir die Spannung sehr gut an. Dort sehe ich vorm Start um die 12,6 Volt, beim Start bricht es auf ca. 9,5 Volt ein und kurz nach dem Start ist die Spannung relativ schnell (3-5 Sekunden) auf 14,7 Volt. Damit sehe ich auch wie (schnell) die Spannung reguliert wird (Licht an / Heckscheibenheizung / Sitzheizung etc.) und wann die Batterie vollständig geladen ist - dann fällt die Spannung auf 13,6 Volt ab.

Gruß Peter

Beitrag von „ratte321“ vom 15. Februar 2021 um 15:00

Du vergisst das deine Lichtmaschine 180A haben sollte

Beitrag von „pe7e“ vom 15. Februar 2021 um 16:11

> Zitat von ratte321
>
> Du vergisst das deine Lichtmaschine 180A haben sollte

Hi,

wer ist damit gemeint?

Wenn ich gemeint bin, dann verstehe ich die Aussage nicht.

Gruß Peter

Beitrag von „ratte321“ vom 15. Februar 2021 um 23:40

Das wirst du nicht mitbekommen das er weiter vorglüht, die Glühkerzen ziehen ja keine 180A

Beitrag von „mumm“ vom 18. März 2021 um 13:58

so ,wir hatten uns schon gefreut .....nachdem Glühkerze 3 auf 2 te pos und Glühkerze 2 auf 3te pos war 3

Wochen Ruhe (eigentlich haette "Abgas Werkstatt wie immer nach ca 8-10 starten wiederkommen müssen

da es ja nur ein Test war ,ob der Fehler dann auf Glühkerze 2 hinterlegt ist .....)

egal - heute taucht die meldung (2,5 wochen !) wieder auf .....ich lass das jetzt ,wir haben kein bock mehr

---

Beitrag von „Melzmann“ vom 22. November 2022 um 18:23

Hallo zusammen, ich hab meinen 3.0 TDI zwar schon einige Jahre, hatte auch noch nie grosse Probleme, aber seit heut Nachmittag kommt, direkt beim starten die Gelbe Motorkontrollleuchte und die Meldung "Abgas Werkstatt". Er fährt aber ganz normal, ruckelt nicht, russt nicht oder sonst irgendwas. Habe jemand ne Idee? Wäre echt cool.

Grüsse Tino

Beitrag von „pe7e“ vom 22. November 2022 um 18:52

Hallo Tino,

zunächst willkommen im Forum - vielleicht stellst du dich noch etwas ausführlicher vor...

Zu deinem Problem: oben rechts ist eine Lupe (die Suchfunktion des Forums) - diese findet tatsächlich 723 Ergebnisse wenn man "Abgas Wekstatt" eingibt.

Gruß Peter

Beitrag von „schrauber7P“ vom 5. Dezember 2022 um 11:58

> Zitat von Melzmann
>
> Hallo zusammen, ich hab meinen 3.0 TDI zwar schon einige Jahre, hatte auch noch nie grosse Probleme, aber seit heut Nachmittag kommt, direkt beim starten die Gelbe Motorkontrollleuchte und die Meldung "Abgas Werkstatt". Er fährt aber ganz normal, ruckelt nicht, russt nicht oder sonst irgendwas. Habe jemand ne Idee? Wäre echt cool.

> Grüsse Tino

Servus Tino,

tatsächlich kann das eine Menge Gründe haben. An dem 3.0TDI sind immerhin auch schon etliche Sensoren, Sonden, etc. verbaut. Somit kann es von einem verklemmten AGR-Ventil über Saugrohrsensor, Saugrohrklappen oder auch nur eine Kleinigkeit alles mögliche sein. Hier wäre ein Auslesen des Fehlerspeichers ratsam.

VG

Hans

Beitrag von „mumm“ vom 15. Dezember 2022 um 09:35

moin in die runde ,

ggw taucht die fehlermeldung nicht mehr auf .....

wir sind jetzt etwa 2 jahre mit der fehlermeldung gefahren (für tüv wurde die meldung ausgelesen und gelöscht , kam nat wieder)

seit geraumer zeit (ca 6 mon) stellen wir einen erhöhten Dieselverbrauch fest ..... maschine läuft normal .....

darüberhinaus sifft der wagen auch rum .....

ok , werkstatt ,in augenscheinnahme ,ölleckage ausgemacht -

ventildeckel neu abgedichtet ..... 3 wochen später weiterhin flecken auf der einfahrt ..... werkstatt ,in augenschein etcpp ....tandempumpe neu abgedichtet ..... soweit sogut , 5 wochen

später - immer noch flecken .....

werkstatt , augensch...(ihr wißt schon) ,ölstand geprüft -zu viel .....diesel im öl ..... pde s ? tandempumpe ? .....entscheidung (weil auto noch wirklich gut) : pde brücke kpl + neue tandempumpe .....btw auch noch nen neuen ventildeckel .....

danach - der wagen fährt wie ausgewechselt ,absolut ruhig und homogen , auch untertourig (da hat er sich vorher so bißchen geschüttelt) deutlich leiser .....und !!! keine fehlermeldung mehr was "abgas prüfen " angeht

leider nicht ganz billig , aber die entscheidung war nicht die schlechteste

---

Beitrag von „mumm“ vom 15. Dezember 2022 um 10:01

diesel im öl .....sowas verursacht dann wohl den einen oder anderen kurzschluss .....

Beitrag von „pe7e“ vom 15. Dezember 2022 um 10:32

Hi, seit dem ich die PDE Brücke habe nimmt meiner gut einen Liter weniger Diesel auf 100 km. Im Öl war aber nie Diesel vorhanden. Ich nehme daher an, dass es an der Einstellung der Ventile bzw. PDEs liegt. Bin damit sehr zufrieden....

Gruss Peter